

Sibanye-Stillwater tritt in Abschnitt 189 in Konsultationen mit Interessengruppen für Marikana Mine und den damit verbundenen Dienstleistungen ein

25.09.2019 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 25. September 2019 - [Sibanye-Stillwater](#) (Ticker JSE: SGL und NYSE: SBGL) teilt mit, dass es mit den relevanten Interessengruppen im Sinne von Abschnitt 189A (S189-Prozess) des Arbeitsbeziehungsgesetzes, 66 von 1995 (LRA), über die Umstrukturierung seines Marikana-Betriebs und der damit verbundenen Dienstleistungen (der "Marikana-Betrieb" (früher "Lonmin")) in Konsultation treten wird. Dies ist auf anhaltende finanzielle Verluste zurückzuführen, die bei diesen Operationen mit bestimmten Schächten, die das Ende ihrer wirtschaftlichen Reservelaufzeit erreicht haben, zu verzeichnen waren. Die Umstrukturierung wird zur Rationalisierung der Gemeinkosten und zur Realisierung weiterer Synergien und Effizienzsteigerungen führen, die erforderlich sind, um die Rentabilität wiederherzustellen und die Nachhaltigkeit der verbleibenden Schächte im Marikana-Betrieb zu gewährleisten.

Im Rahmen eines formellen Konsultationsverfahrens nach Abschnitt 189 werden das Unternehmen und die betroffenen Interessengruppen gemeinsam Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung möglicher Einschnitte prüfen und nach Alternativen zur möglichen Einstellung oder Verkleinerung des Betriebs in den betroffenen Schächten und den damit verbundenen Dienstleistungen suchen.

Der S189-Prozess folgt einer detaillierten dreimonatigen Überprüfung des Marikana-Betriebes nach dem Inkrafttreten der Lonmin-Akquisition im Juni 2019. Der Überprüfungs- und Planungsprozess beinhaltet die Simulation alternativer Szenarien zur Minimierung von Arbeitsplatzverlusten.

Vorbehaltlich des Abschlusses der Konsultation zu S189 wurden die folgenden Maßnahmen als notwendig erachtet, um die Nachhaltigkeit dieser Operation zu gewährleisten:

- Reduzierung und Optimierung des operativen Fußabdrucks, unter anderem durch:
 - Die Einstellung der Arbeiten an den Schächten East 1 (E1), West 1 (W1) und Hossy sowie der Tagebauarbeiten. Diese Schächte und Betriebe sind verlustbringend und haben das Ende ihrer wirtschaftlichen Lebensdauer erreicht. Bis zum Ergebnis des S189-Prozesses wird vorgeschlagen, dass diese Wellen zunächst für die Pflege und Wartung eingesetzt werden.
 - Verbesserung der damit verbundenen Kosten bei einigen der Marikana-Schächte, die zuvor für die Pflege und Wartung eingesetzt wurden.
 - Optimierung von nachgeschalteten Konzentratoren, Schmelzwerken und Raffinerien, einschließlich der Schließung der Konzentratorwerke Eastern Platinum C-stream (EPC) und Rowland.
 - Anpassung der zugehörigen Unterstützungsleistungen und Überkopfstrukturen im Zusammenhang mit den vorgenannten Schächten
 - Anwendung des Betriebsmodells Sibanye-Stillwater auf alle Bergbau- und metallurgischen Verarbeitungseinheiten im Betrieb Marikana und Erweiterung der bestehenden Sibanye-Stillwater-Dienstleistungen zur Effizienzsteigerung und Erzielung von für die Nachhaltigkeit notwendigen Kosteneinsparungen.

Es wird erwartet, dass rund 5.270 Arbeitsplätze (~3.904 Mitarbeiter und ~1.366 Auftragnehmer) aufgrund der Restrukturierung verloren gehen werden. Infolge eines verbesserten PGM-Preisumfelds ist die Anzahl des Stellenabbaus deutlich geringer als zuvor von Lonmin im Jahr 2017 angekündigt, unter anderem durch einen Plan für den Zugang zu nachhaltigen Reserven mit erhöhter Personaleffizienz im Schachtkomplex 4B (4B), der für die Schließung geplant war und rund 2.700 Mitarbeiter und Auftragnehmer erhält.

Zwischen 2017 und September 2019 reduzierte sich die Belegschaft von Lonmin um rund 5.944 Mitarbeiter (einschließlich Auftragnehmer) von 32.512 auf 26.568.

Das vom Berufungsgericht der Wettbewerbskommission verhängte sechsmonatige Moratorium für Zwangsreduktionen läuft am 7. Dezember 2019 aus.

Neal Froneman, Chief Executive Officer von Sibanye-Stillwater, kommentierte: "Die vorgeschlagene Umstrukturierung ist vorgesehen, um die Nachhaltigkeit der Marikana-Operation zu gewährleisten, die als unabhängiges Unternehmen sonst nicht von Dauer ist. Während das Prüfverfahren zu dem Schluss kam, dass bestimmte Schächte, von denen sich die meisten am Ende ihrer Nutzungsdauer befanden, betroffen sein würden, werden andere bisher gefährdete Schächte wie 4B-Schacht, K3-Bergbau in Siphumelele-Boden, Roland-Bergbau in MK2-Boden sowie K4-Konzentrator weiter betrieben, wodurch potenzielle Arbeitsplatzverluste reduziert werden. Insgesamt wird das Ergebnis ein nachhaltigeres Unternehmen sein, das in der Lage ist, die Beschäftigung für den Großteil der Marikana-Beschäftigten über einen viel längeren Zeitraum zu sichern".

Seit der Notierung im Jahr 2013 hat [Sibanye-Stillwater](#) durch stetiges Wachstum seine Rolle in der südafrikanischen Bergbauindustrie ausgebaut. Die Gruppe beschäftigt derzeit über 88.000 Mitarbeiter in Südafrika, verglichen mit 37.700 Mitarbeitern vor sechs Jahren, und ist einer der größten Arbeitgeber in der südafrikanischen Bergbauindustrie."

Unter <https://soundcloud.com/user-155552468/section-189a-marikana> finden Sie einen Medien-Tonclip des Sprechers James Wellsted.

Investor Relations-Kontakte:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com
James Wellsted
Leiter Investor Relations
+27 (0) 83 453 4014

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited (Südafrika)

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Die Informationen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem derjenigen, die sich auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Geschäftstätigkeiten von Sibanye Gold Limited (Handel als Sibanye-Stillwater) ("Sibanye-Stillwater" oder der "Gruppe") beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des oberen Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln.

Alle Aussagen, mit Ausnahme der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen über historische Fakten, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen verwenden auch oft Wörter wie "wird", "Prognose", "Potenzial", "Schätzung", "erwarten" und Wörter von ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen bergen naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Hinblick auf verschiedene wichtige Faktoren zu berücksichtigen sind, einschließlich derjenigen, die in diesem Disclaimer und im am 29. März 2019 veröffentlichten integrierten Jahresbericht und Jahresfinanzbericht der Gruppe sowie im Jahresbericht der Gruppe auf Formular 20-F, der von Sibanye-Stillwater am 5. April 2019 bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File No. 001-35785). Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, gehören unter anderem unsere zukünftigen Geschäftsaussichten, unsere Finanzlage, unsere Verschuldungssituation und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren, unsere geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Großbritannien, Südafrika, Simbabwe und anderswo, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen, unsere Fähigkeit, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen, unsere Fähigkeit, unsere

Anleiheinstrumente (High Yield Bonds und Convertible Bonds) zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die der Schätzung der aktuellen Mineralreserven und -ressourcen von Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit früheren, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie bei bestehenden Betrieben zu erzielen; unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion im Rahmen des Blitz-Projekts zu erreichen; der Erfolg der Geschäftsstrategie von Sibanye-Stillwater; Explorations- und Entwicklungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen an einen nachhaltigen Betrieb zu erfüllen; Änderungen des Marktpreises für Gold, PGM und/oder Uran; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit unterirdischem und oberirdischem Gold, PGMs und Uranbergbau; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskampfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen der einschlägigen staatlichen Vorschriften, insbesondere der Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und der neuen Rechtsvorschriften, die Water, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich aller Interpretationen davon, die Gegenstand von Streitigkeiten sein können; das Ergebnis und die Folgen etwaiger oder anhängiger Gerichts- oder Regulierungsverfahren oder anderer Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfragen; Stromunterbrechungen, Beschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Lieferkette und Preissteigerungen bei Produktionsmitteln; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stillstände von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanter Instandhaltung; die Fähigkeit, leitende Angestellte oder ausreichende technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung historisch benachteiligter Südafrikaner in Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie- und Kommunikationssysteme; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes; alle sozialen Unruhen, Krankheiten oder Naturkatastrophen oder vom Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der Operationen von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und anderen ansteckenden Krankheiten.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang).

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70755--Sibanye-Stillwater-tritt-in-Abschnitt-189-in-Konsultationen-mit-Interessengruppen-fuer-Marikana-Mine-und-den-dami>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).